

VÖB zum Abschlussbericht des Sustainable Finance-Beirats

25.02.2021

Berlin – Zur heutigen Vorlage des Abschlussberichts des Sustainable Finance-Beirats der Bundesregierung erklärt der Präsident des Bundesverbands Öffentlicher Banken, VÖB, Eckhard Forst:

„Der vom Sustainable Finance-Beirat vorgeschlagene Bund-Länder-Gipfel ist ein richtiger Impuls, denn er kann als Plattform für den Austausch zu Nachhaltigkeitsthemen dienen. Für die vom Beirat empfohlene Ausrichtung der öffentlichen Finanzinstitute und der Förderpolitik ist die Einbindung der Eigner, sprich Länder und Kommunen, zwingend und gerade im Hinblick auf die regionale Wirtschaftsförderung ein Muss. Das Ziel einer nachhaltigen Transformation der Wirtschaft ist ambitioniert – und es zu erreichen wird ein gesamtgesellschaftlicher Kraftakt. Klar ist aber: Starke öffentliche Banken sind ein integraler Bestandteil des Wirtschaftsstandortes Deutschland und sie unterstützen die angestrebte Transformation zu einer nachhaltigeren Wirtschaft und Gesellschaft durch ihr Produkt-, Beratungs- und Förderangebot maßgeblich. Dies ist Teil ihres gesellschaftlichen Auftrags. Wichtig ist aber immer ein pragmatischer Ansatz, der die Wirtschaft nicht unverhältnismäßig belastet – sondern es erlaubt, die Chancen des Wandels zu nutzen.“

Der Bundesverband Öffentlicher Banken Deutschlands, VÖB, ist ein Spitzenverband der deutschen Kreditwirtschaft. Er vertritt die Interessen von 59 Mitgliedern, darunter die Landesbanken sowie die Förderbanken des Bundes und der Länder. Die Mitgliedsinstitute des VÖB haben eine Bilanzsumme von rund 2.900 Milliarden Euro und bilden damit etwa ein Drittel des deutschen Bankenmarktes ab. Die öffentlichen Banken nehmen ihre Verantwortung für Mittelstand, Unternehmen, die öffentliche Hand und Privatkunden wahr und sind in allen Teilen Deutschlands fest in ihren Heimatregionen verwurzelt. Mit 55 Prozent sind die ordentlichen VÖB-Mitgliedsbanken Marktführer bei der Kommunalfinanzierung und stellen zudem rund 23 Prozent aller Unternehmenskredite in Deutschland zur Verfügung. Die Förderbanken im VÖB haben im vergangenen Jahr Förderdarlehen in Höhe von 59,8 Milliarden Euro bereitgestellt. Als einziger kreditwirtschaftlicher Verband übt der VÖB die Funktion eines Arbeitgeberverbandes für seine Mitgliedsinstitute aus. Die tarifrechtlichen Aufgaben, insbesondere der Abschluss von Tarifverträgen, werden von der Tarifgemeinschaft Öffentlicher Banken wahrgenommen. Ihr gehören 62.000 Beschäftigte der VÖB-Mitgliedsinstitute an (Geschäftsjahr 2019). Weitere Informationen unter www.voeb.de

Pressekontakt:

Tel.: 030 8192-161

E-Mail: presse@voeb.de

Internet: www.voeb.de